

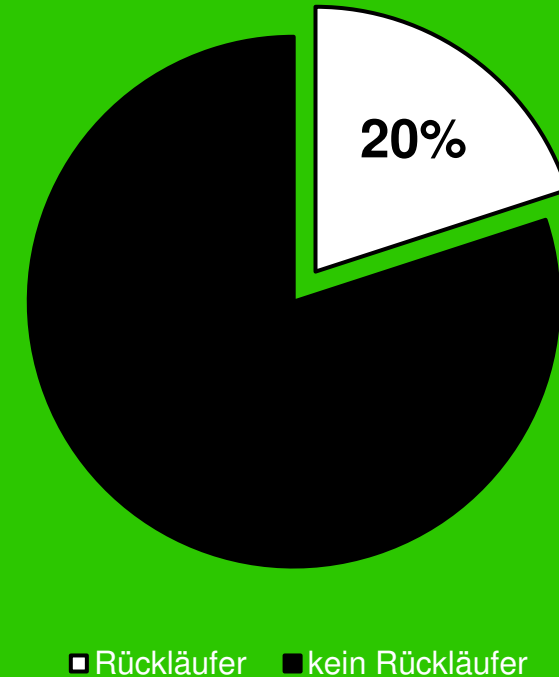
# Ergebnisse der Bürgerbefragung

Version 1.0 | März 2025 | Initiativgruppe „Neue Energie fürs Fischbachtal“ und Gemeinde Fischbachtal

# Statistik zur Teilnahme

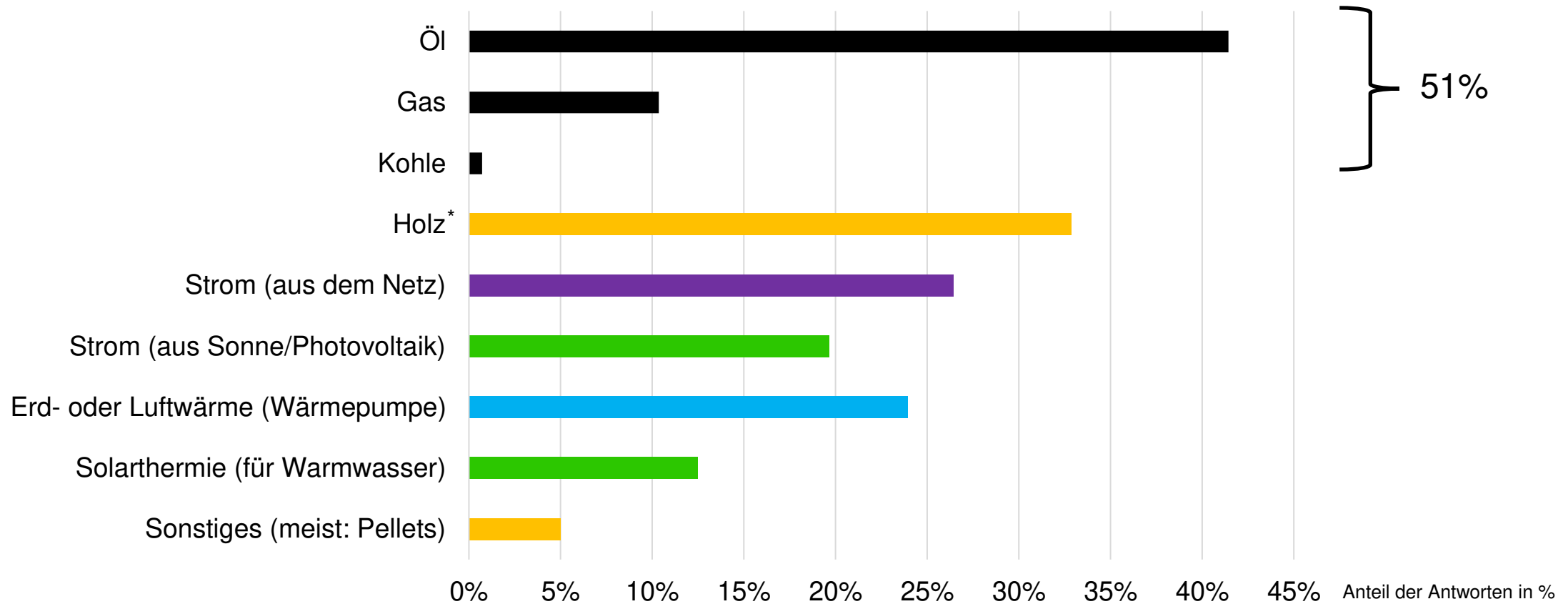
- 280 Rückläufer (170 Online, 110 Papier)
- 14 davon als Vermieter
- 688 Einwohner in der Statistik erfasst
  
- Sehr gute Rücklaufquote
- Dennoch aufgrund der Methodik nicht-repräsentativ

Anteil an Haushalten mit Antwort



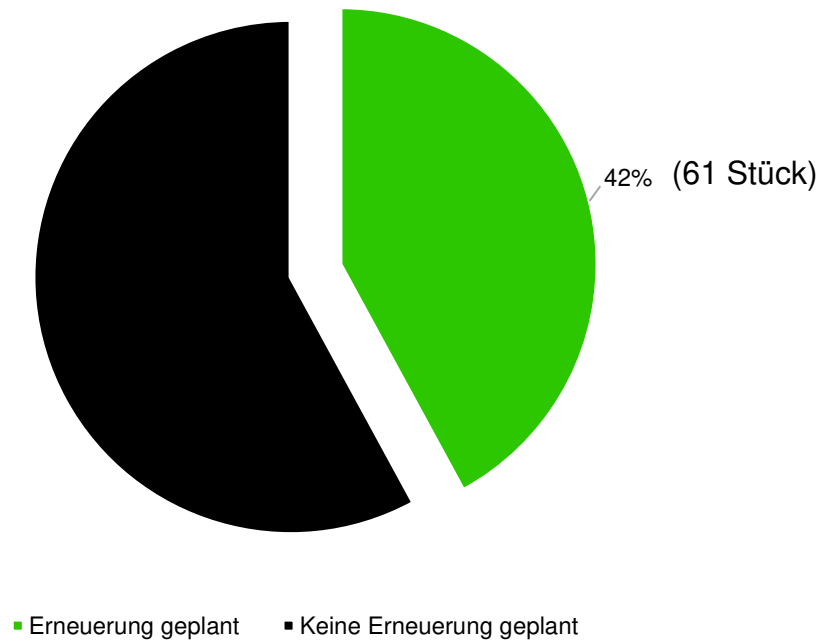
# Derzeit etwa 50% fossile Energieträger

Unsere Heizung nutzt folgende Energieträger



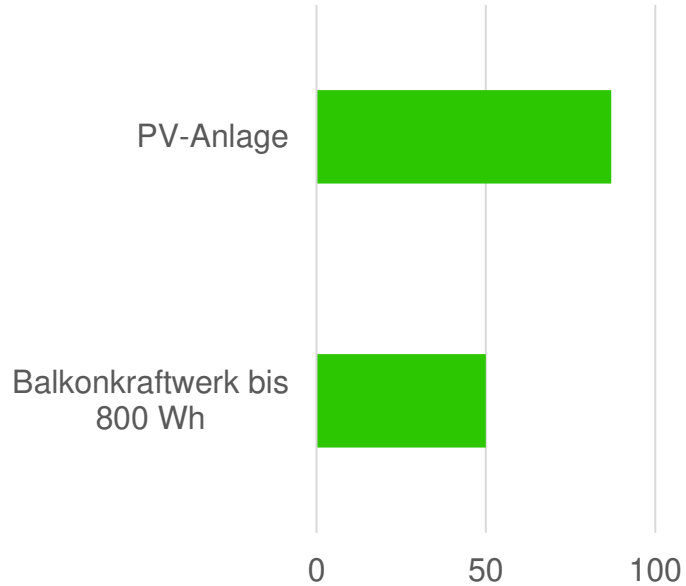
# Davon sind fast die Hälfte zu erneuern.

Wir planen, unsere Heizung in den nächsten 5 bis 10 Jahren auszutauschen  
(nur Öl- und Gas-Heizungen)



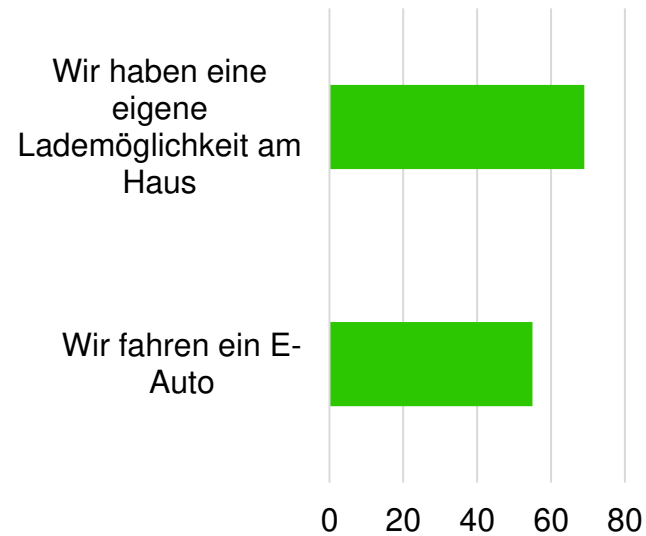
# Weitere Auswertungen zu Strom

Bereits 87 PV-Anlagen unter den 280 Rückläufern installiert.

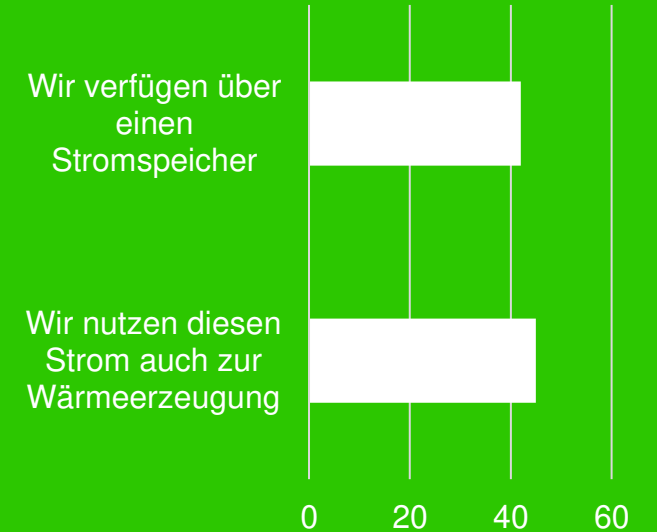


Leistung insgesamt: **2.497 kW**

Mehr Ladestationen als E-Autos



Strom wird gespeichert und auch zum Heizen genutzt.

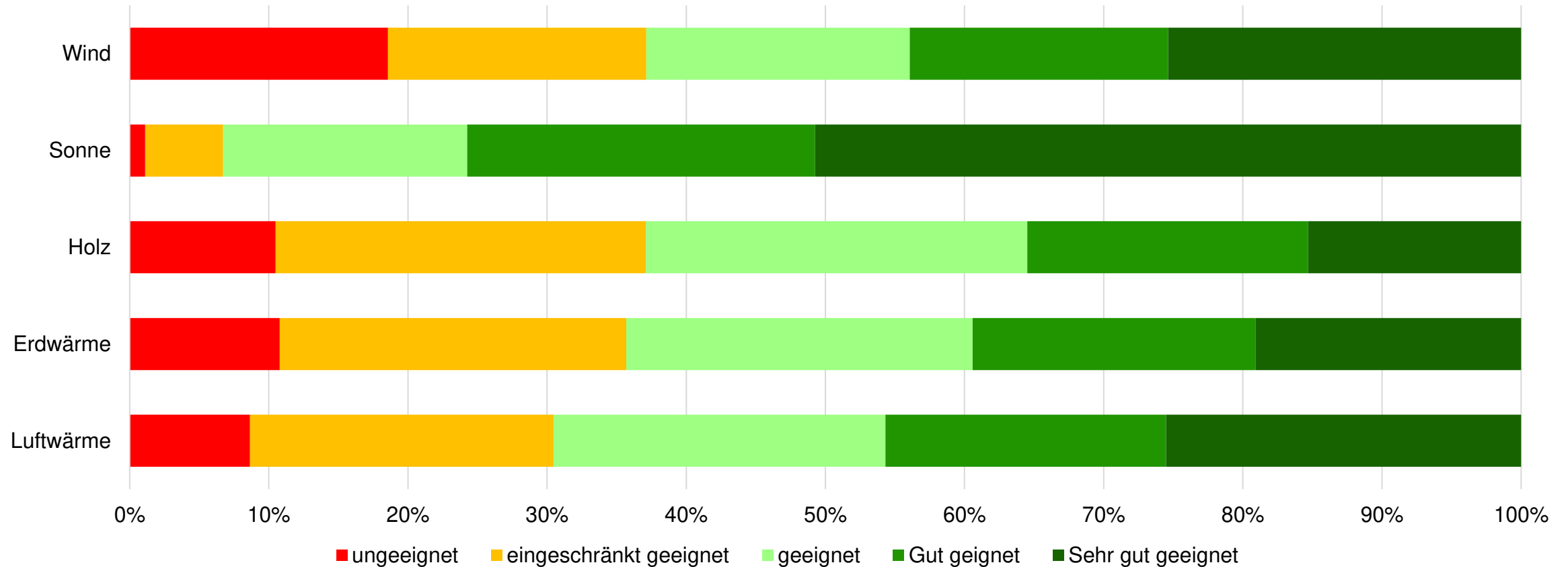


Speicherkapazität insgesamt: **373 kWh**

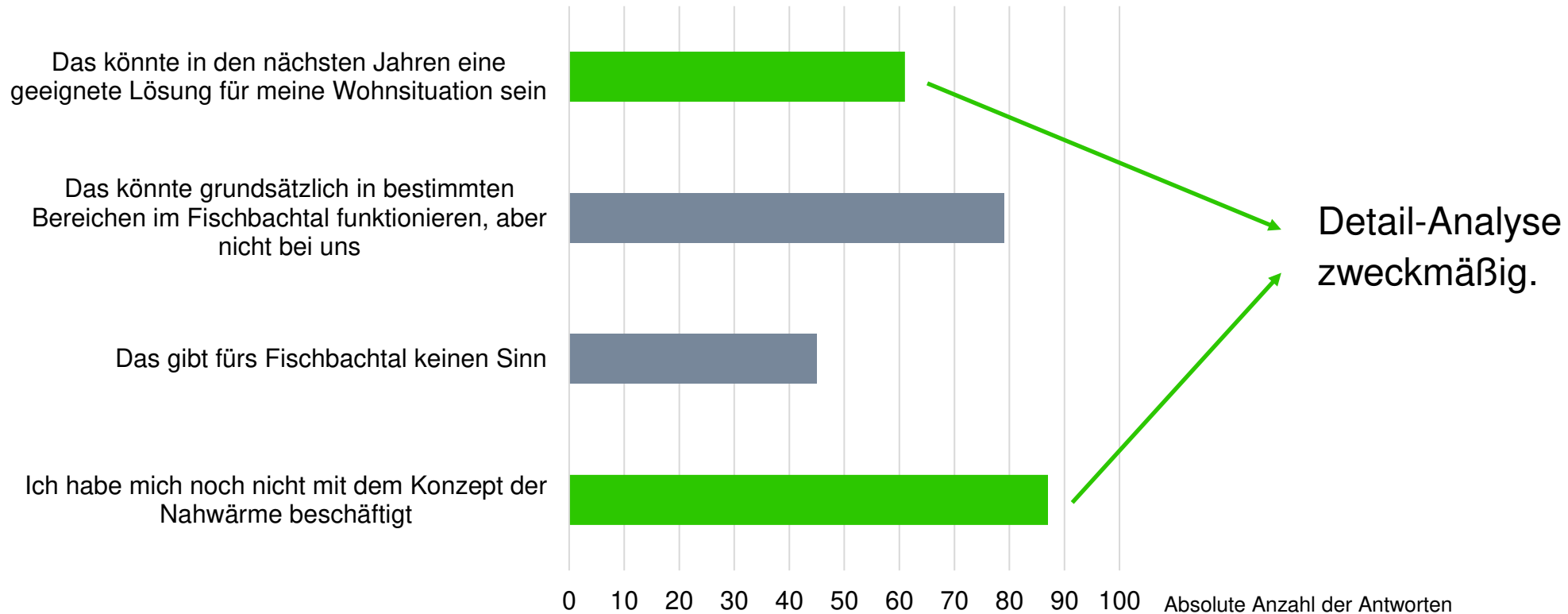
# Alle Energieträger mehrheitlich als „geeignet“ bewertet

Solar dabei mit 93% deutlich auf Platz eins.

Die folgenden Energieträger sind für die künftige Energieversorgung im Fischbachtal aus meiner Sicht ...



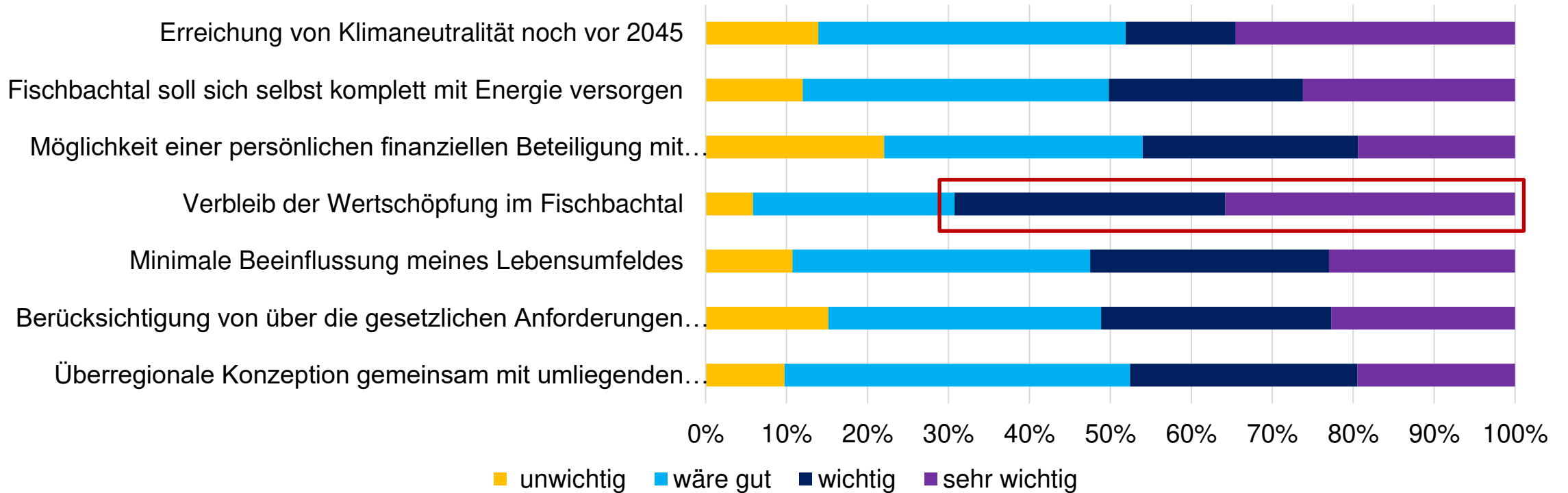
# Tragfähigkeit Nahwärme noch nicht bewertbar



# Wertschöpfung für Fischbachtal sticht.

Zudem: Alle genannten Eigenschaften mit >75% bei „wäre gut“, „wichtig“ oder „sehr wichtig“

Wie wichtig bewerten Sie die folgenden Eigenschaften einer künftigen Energieversorgung



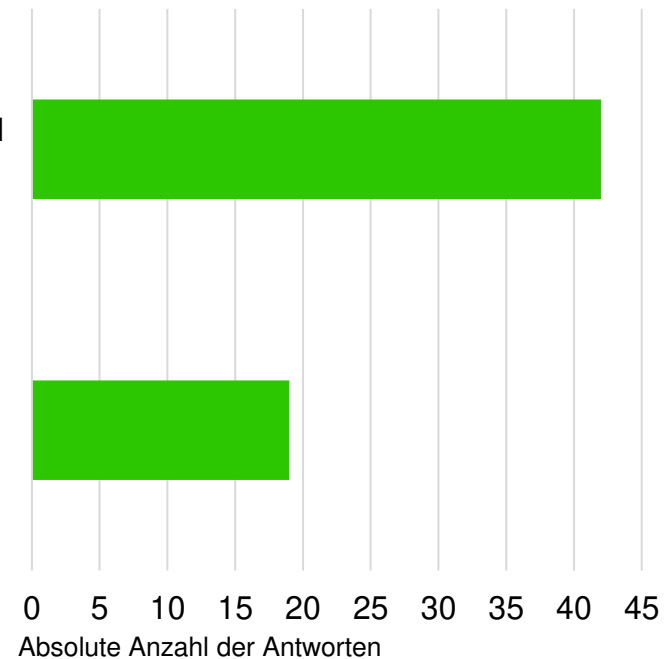
**15% der Teilnehmer hatten Freitextergänzungen zu folgenden Aspekten:** Reduzierung des Verbrauchs und Verbesserung des ÖPNV, Gegen Windkraft und Solarparks, Bezahlbare Energie und Preisstabilität, Bürgerbeteiligung und offene Kommunikation

# > 5.000 qm Dachfläche wollen genutzt werden – nur wie?

Es schlummert ein großes ungenutztes Potential für private sowie gemeinschaftliche Projekte.

Ich besitze eine Dachfläche, die für Photovoltaik in Frage kommen könnte und habe Interesse, dass diese für die Allgemeinheit genutzt wird.

Ich besitze eine Außenfläche, die für erneuerbare Energien in Frage kommen könnte und habe Interesse, dass diese für die Allgemeinheit genutzt wird.

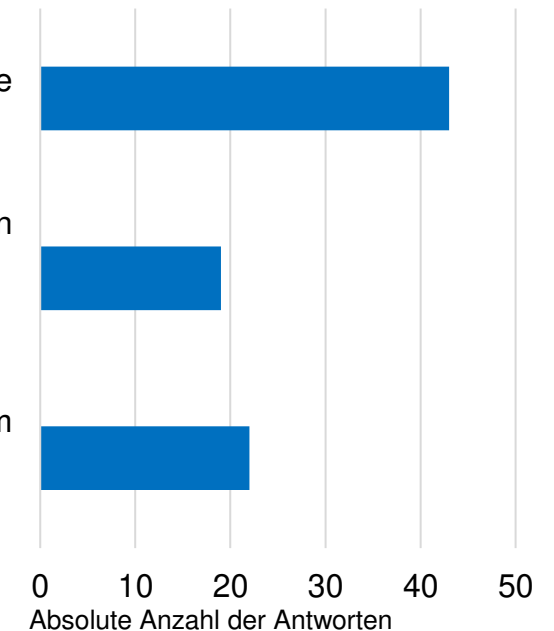


Zu dieser Fläche stelle ich mir folgendes vor

Ich habe noch keine konkrete Vorstellung

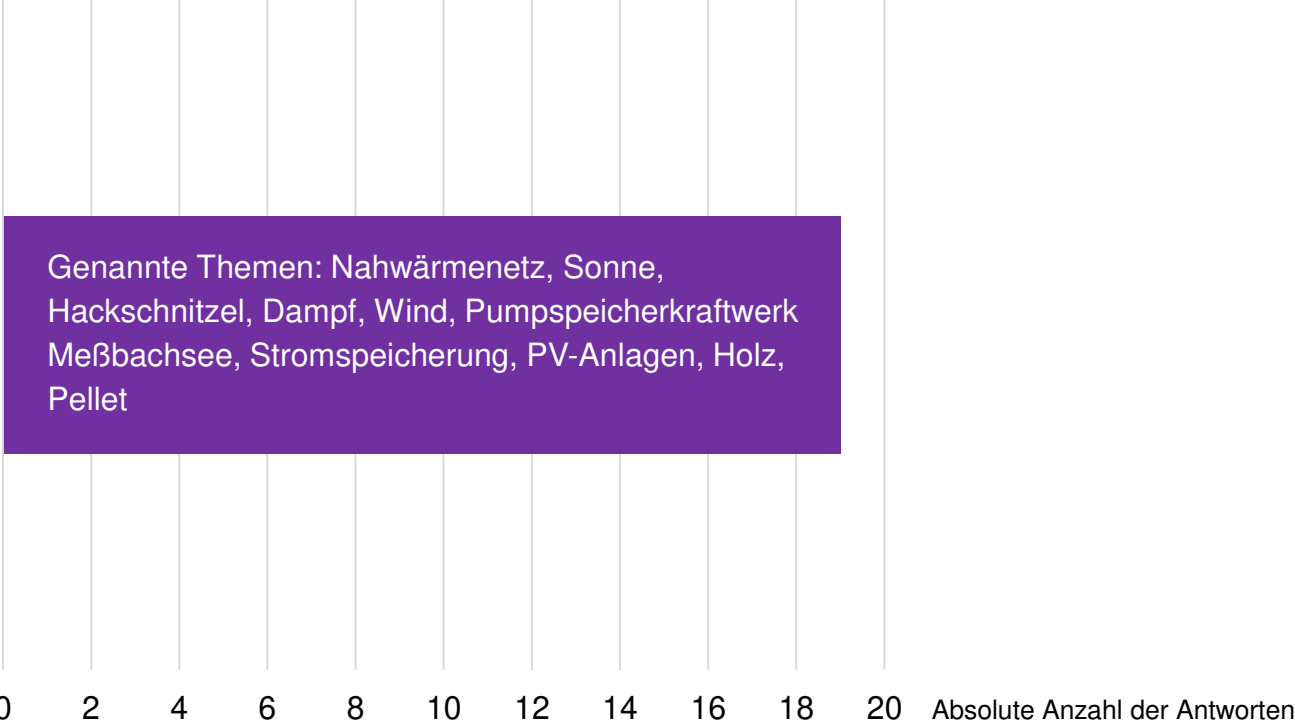
Ich würde die Fläche gerne an eine Betreibergesellschaft vermieten, die sich um alles kümmert

Ich kümmere mich selbst um Prüfung, Projektierung und Finanzierung



# 19 Bürgerinnen und Bürger wollen sich einbringen.

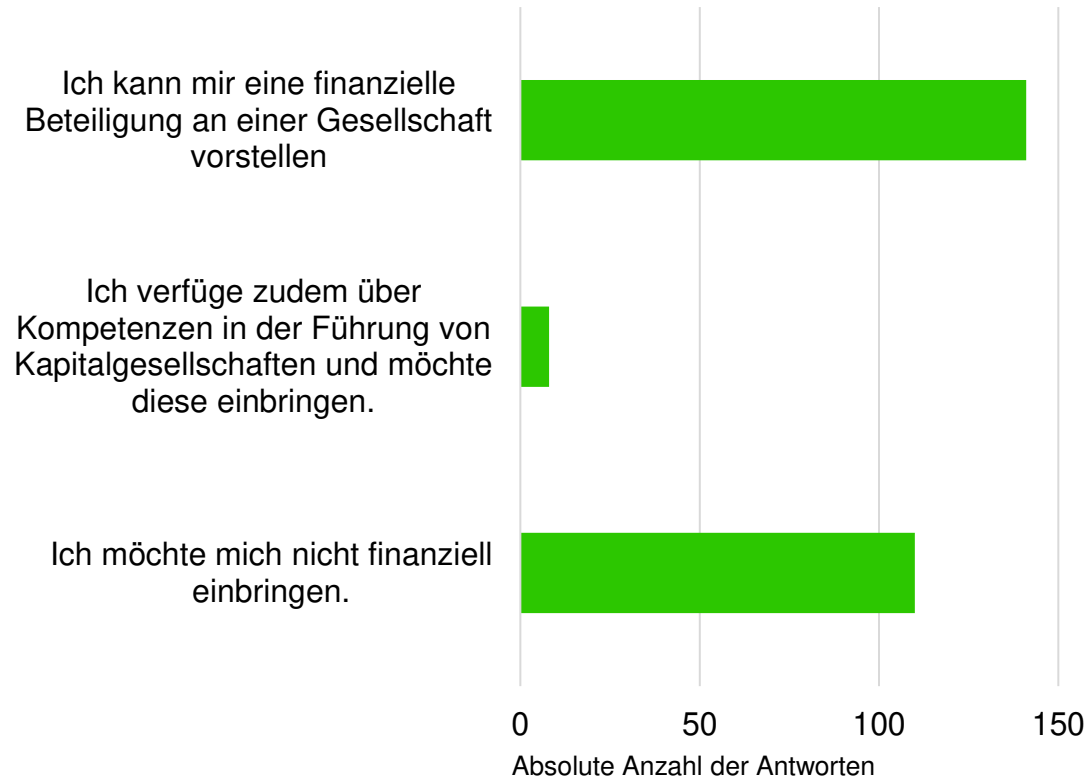
Ich möchte meine Kompetenz bei der Erschließung des folgenden Energieträgers einbringen:



# 1,3 Mio. € an Kapital bei 141 Menschen verfügbar

Über die Hälfte der Rückläufer wollen sich finanziell beteiligen.

Haben Sie Interesse, sich finanziell an einer möglichen „Dorf-GmbH“ oder Genossenschaft für erneuerbare Energie zu beteiligen?



# 25% der Teilnehmenden hatten abschließende Hinweise

## Hinweise zur Fragestellung

- Es gibt Fragen zur Dorf GmbH und deren Investitionsmöglichkeiten
- Es gibt auch kritische Stimmen hinsichtlich Windkraftanlagen
- Es wurde Interesse an der Installation von Kleinwindanlagen auf privaten Dächern geäußert
- Die Idee eines Nahwärmenetzes wird als positiv bewertet, insbesondere für Altbauten

## Hinweise jenseits der Kernfragestellung

- Einige Bewohner wünschen sich eine bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und mehr gemeinsame Fahrten, um Emissionen zu reduzieren
- Es wird vorgeschlagen, Blühstreifen und -inseln in der Gemeinde anzulegen, um das Ortsbild zu verschönern und die Umweltfreundlichkeit zu erhöhen
- Die Einbeziehung der Jugend und interessierter Kinder in die Entscheidungsfindung wird als wichtig erachtet

# Zusammenfassung

**20%**

der Haushalte  
haben  
teilgenommen



## Aufbruchstimmung

- Hohe Akzeptanz regenerativer Energiequellen
- Über 5.000 m<sup>2</sup> an möglichen privaten Dachflächen für Photovoltaik

**42%**

der fossilen  
Heizungen sind  
bald zu erneuern

## Wünsche der Teilnehmenden

- Verbleib der Wertschöpfung im Fischbachtal
- Umwelt- und Landschaftsschutz soll berücksichtigt werden

**50%**

der Teilnehmer  
wollen sich  
finanziell  
beteiligen

